

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

80 (21.3.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Viertes Blatt.

Sonntag den 21. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1897.

Programm

zur

Säkularfeier des Geburtstages Kaiser Wilhelms I.

Sonntag den 21. März.

- 8 $\frac{1}{2}$ und 10 Uhr Vormittags: Festgottesdienst (8 $\frac{1}{2}$ Uhr Militärgottesdienst),
12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags: Parademusik der Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments und des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments auf dem Schloßplatz,
6 Uhr Abends: Festvorstellung im Großh. Hoftheater.

Montag den 22. März.

- 7 Uhr Vormittags: Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die freiwillige Feuerwehr und Choralmusik vom Rathaussturm,
11 Uhr Vormittags: große Parade der Garnison auf dem Karlsruher Exerzierplatz (die berittenen Truppen zu Pferde), Salutchießen.
6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends: Festvorstellung im Großh. Hoftheater,
8 Uhr Abends: Festfeier in der Festhalle, veranstaltet von der Stadtgemeinde Karlsruhe unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederfranz“ und der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Dienstag den 23. März.

- Vormittags: Feiern in den verschiedenen Schulen der Stadt,
12 Uhr Mittags: Parademusik von den Kapellen des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments und des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments auf dem Schloßplatz,
8 Uhr Abends: Gedächtnisfeier in der Festhalle, veranstaltet von dem Militärverein und der Liederhalle Karlsruhe mit den Regiments- und Wassenvereinen der Stadt.

Vom 21. bis 23. März: Besetzung der Stadt.
Karlsruhe, den 16. März 1897.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Zusolge letztwilliger Verfügung der verstorbenen ledigen Henriette Bühler von hier erhielten wir den Betrag von 100 M. zur Verwendung für dieselbe arme, was wir zur Ehre des Andenkens der vereinigten Stifterin hierdurch veröffentlichen.
Karlsruhe, den 20. März 1897.

Armenrat.
Kraemer.

Wagner.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeindevertretung werden zu einer **Versammlung** im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, auf **Mittwoch den 24. März l. J., Nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr**, eingeladen. Diese Einladung gilt insbesondere für diejenigen Stimmberechtigten, welchen aus irgend einem Grunde die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte.

Tagesordnung:

1. Verkündung der 1896er Rechnung.
2. Den Gehalt des Seelsorgers betreffend.
3. Anstellung und Befolgung eines Kirchendieners betreffend.
4. Vertrag mit der Stadtgemeinde Karlsruhe wegen Herstellung der Wege zur Kirche und zum Pfarrhaus als Ortstraßen.
5. Den Kirchenbau betreffend.
6. Genehmigung des Kirchensteuervorschlags für 1897.
7. Ergänzung des Kirchenvorstandes.
8. Ergänzungswahl in die Kirchen-Gemeindevertretung.

Da zur Beschlussfähigkeit der Versammlung die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gewählten Kirchengemeindevertreter erforderlich ist, bitten wir um **vollzähliges Erscheinen**.

Die Verhandlungen finden gemäß §. 8 des Gesetzes vom 12. Mai 1890 öffentlich statt.
Karlsruhe, den 19. März 1897.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Fieser.

Badischer Frauenverein.

In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 bahier, findet

Freitag den 26. d. Mts., von 9 bis 12 Uhr,

eine öffentliche **Schlussprüfung** statt, an die sich nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstraße, eine **Turnprüfung** anreißt.
Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Donnerstag den 25. d. Mts. von 10 bis 6 Uhr und am Prüfungstag von 9 bis 4 Uhr zur **Besichtigung** ausgestellt.

Wir beehren uns, hiezu ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 17. März 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Institut Fecht.

3.3. Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge auf Montag den 22. d. M. erbeten.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Tische, 2 Sophas, 5 Nachttische, 1 Bett, 1 Bettstelle, 2 Waschkommoden, Stühle, Bilder, 3 Schreibtaschen, Spiegel, 1 Spiegelschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Büschgarntur, 2 Kleiderschränke, 1 Nähmaschine, 5 Mille Cigarren, 1 Uhr, Bücher, 1 Reihbrett, 1 Photographieapparat, Herrenhemden und Unterhosen, Strümpfe, Handschuhe, Manschetten, 1 Schließkorb und viele hier nicht genannte Gegenstände.
Karlsruhe, den 18. März 1897.

Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 23. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 3 Bilder, sowie 1 Bettfederreinigungsmaschine und 1 Exhaustor.
Karlsruhe, den 19. März 1897.

Eisenstein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

* Lessingstraße 48 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Großherzogliche Baugewerkeschule Karlsruhe.

Das Sommersemester 1897 beginnt am Mittwoch den 21. April d. J. An diesen Tagen finden die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen statt.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. Hochbautechnische Abteilung. Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: **Baugewerkmeister** (Maurer, Steinbauer und Zimmermeister), **Bauhandwerker** (Schreiner, Glaser, Schlosser etc.), **staatlich geprüfte Werkmeister**, **Bauführer** und **Zeichner**. — Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die sechste Klasse wird hauptsächlich auch von denjenigen besucht, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Letztere wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung. Dieselbe bezweckt zunächst die Ausbildung von **Technikern** des mittleren Bahn- und Tiefbautechnischen Dienstes, sowie von **staatlich geprüften Werkmeistern** (s. Gesetzes- und Verordnungsblatt 1895 Nr. XXVII). Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer. Demgegenüber gewähren die unteren Klassen dieser Abteilung den **Bahnmeistern** die zu ihrer theoretischen Prüfung nötige Ausbildung. Auch finden **Bauführer** und **Zeichner** sowie event. auch **Straßen- und Damnummeister** geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald dieselben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und Praxis entsprechen.

III. Maschinentechnische Abteilung. Diese hat in gleicher Weise **Schlosser**, **Mechaniker**, **Maschinentechniker** und **Werkführer** heranzubilden. Bei den Gr. badischen Staatseisenbahnen kann die theoretische Ausbildung der **Werkführer** durch Zeugnisse über den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer erteilt.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbelehrer. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Anstalt zu besuchen. Für die Absolventen eines Seminars ist vor dem Eintritt eine mehrwöchentliche praktische Thätigkeit bringend erwünscht, bei allen übrigen wird der Nachweis einer solchen mindestens von der Dauer eines halben Jahres verlangt.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine **Aufnahmestage** von 5 M. zu entrichten. Das **Unterrichtsmaterial** hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt S. 4 Seite 5 des Programms nähere Auskunft.

Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Zum Besuche eines Semesters betragen die **Ausgaben** für Kost, Logis und Bedienung in Privathäusern 200—230 M., siehe Programm S. 11 Seite 28.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich.

Karlsruhe, im März 1897.

Die Direktion.
Kircher.

Allgemeine Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfevereins.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben anlässlich geruht, der allgemeinen Volksbibliothek auch für das laufende Jahr wieder ein Geschenk von 100 Mark zu bewilligen.

Ferner wurde uns wie selber von der General-Direktion der Großh. Badischen Staatseisenbahnen ein Beitrag von 100 Mark zugewendet.

Für diese Spenden sprechen wir unsern ehrsüchtvollsten, verbindlichsten Dank auch an dieser Stelle hiermit aus.

Karlsruhe, den 20. März 1897.

Der Aufsichtsrath.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 3. April

beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs hat den Zweck, in den Kindern den Sinn für Musik zu entwickeln und sie in leichtförmlichster Weise zur Erlernung jeglichen Instrumentes günstig vorzubereiten.

Der Unterricht umfasst vollständige Kenntnis der Violin- und Violoncellen, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen, Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Interpolle und Dreiklänge; ferner Stimm-, Gehör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge.

Der Kursus zerfällt in 2 Jahresklassen.

Solche Kinder, welche schon ein Instrument spielen und sich in oben genannten Fächern noch zu vervollkommen haben, können, bei genügender Vorbereitung, in die 2. Klasse aufgenommen werden.

Der Unterricht findet wöchentlich 2mal, Mittwochs und Samstags nachmittags, statt.

Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen werden täglich in unserer Wohnung, oder Mittwochs und Samstags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr im Unterrichtslokal, Lächterschule, Kreuzstraße Nr. 15 (erster Stock, Saal 7), entgegen genommen.

Die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer,
Blumenstraße 2.

8.4.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag, 22. März, 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag **Markgrafenstrasse 49** gegen Baarzahlung zum **Höchstgebot** eine Partie **neue und gebrauchte Möbel**, als:

1 Paar aufgerichtete franz. Betten mit Muschelaussatz, 2 polierte Bettstaben, mehrere eiserne Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Schreibkommode, 1 Schreibbureau, 3 Schreibtische, 1 Ovale, 1 Vertico, 1 Vertico, 1 Amerikanerstuhl, 1 Klavierstuhl, 6 Rohrfessel, 1 Tisch mit gedrehten Füßen, 4 Küchentische, 1 schwarzes Bücherregal, 1 schöner Sopha- Spiegel, verschied. kleine Spiegel, 1 Badwanne mit Ofen, 4 verschied. Treppenteiler etc., wozu ich Liebhaber einlade.

L. Haas, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Marienstraße 90 (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und geschlossenem Erker, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern samt Zugehör, ferner

Marienstraße 92 (Neubau) der 1. Stock von 2 Zimmern, der 2. und 3. Stock mit je 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, geschlossenem Erker und Balkon, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern samt Zugehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli d. J. eventl. auch früher preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 52, parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Katherstraße 57, 3. Stock, Seitenbau.

Bernhardstraße 4

sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Zu schönster Lage

der westlichen Kriegsstraße, in geschlossenem Hause, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 geräumigen, hellen Zimmern nebst Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine einzelne Dame oder auch 2 ruhige Personen auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstr. 74, parterre.

Laden zu vermieten.

61. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden mit Nebenraum auf April zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill.

Wohnungs-Gesuche

21. Zum 1. Juli Wohnung gesucht im westlichen Stadtteil, wömoglich nahe dem Mühlburgerthor, von 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 2284 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf 1. Juli eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör in einem bessern Hause für eine aus 4 Personen bestehende Beamtenfamilie. Offerten unter Nr. 2286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Kinderlose Familie sucht Wohnung** von 4—5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil per 1. April zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch

Suche per 1. Juli im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Offerten unter Nr. 2285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. **Girschstraße 66**, 2 Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* In der **Ruppurrerstraße 42** sind 2 Mansardenzimmer auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Wielandstr. 26** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* **Werderstraße 71**, parterre, ist ein schönes Zimmer an zwei solbde Arbeiter sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist per sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock bei **W. Bauer**.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten: **Bürgerstraße 8**, parterre.

* **Leßingstraße 13**, nächst dem Mühlburgerthor, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Bahnstr. 14** ist im 4. Stock sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche Mansardenzimmer, ineinandergehend, sind auf 1. April zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 26**, parterre.

* Kurvenstraße 25 ist im 3. Stock auf 1. April ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmöblierte, schöne Mansardenzimmer sind auf 1. April zu vermieten: Hasanenplatz 9. Näheres Markgrafenstraße 8 im Laden.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind an solche Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 26, parterre.

* Schillerstraße 15 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gebendes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist im Seitenbau ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf den 1. April billig zu vermieten: Wilhelmstraße 69, 2. Stock links.

* Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn per 1. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 27 im 3. Stock rechts.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gebend, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Scheffelstraße 30 im 4. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. April abzugeben: Adlerstraße 42, drei Treppen hoch.

* Bähringerstraße 60a ist per sofort oder auf 1. April ein schönes, möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Friedenstraße 23 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gebend, an 1 oder 2 solide Arbeiter sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Durlacher Allee 30 ist ein gut möbliertes Mansarden-Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Sogleich ist ein Zimmer an ein Fräulein oder einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 3 im Hinterhaus, 3. Stock links.

* Thurnstraße 7a, 3 Treppen hoch rechts, ist ein helles, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Sondernächst ist guter Privat-Mittags- und Abendmahl zu haben.

* Ein schön möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer, auf die Straße gebend und mit besonderem Eingang, ist in der Stefanienstraße auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

An bessern Herrn oder Schüler

ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit vollständiger, gut bürgerlicher Pension um mäßigen Preis auf 1. April zu vermieten: Kaiserstr. 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Zimmer mit Pension.

* Bähringerstraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, freundliches, auf die Straße gebendes, zweifenstriges Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer, ein schönes, geräumiges, gut möbliert, sehr geeignet für einen Herrn Beamten oder Studirenden, ist zu vermieten. Näheres Friedenstraße 28, parterre.

Ein Zimmer,

groß, schön und einfach möbliert, ist in der Ruppurrerstraße 96 auf 1. April zu vermieten.

Nitterstraße 10/12

ist ein kleines, möbliertes Zimmer mit Pension auf sogleich und eine möblierte Mansarde auf 1. April zu vermieten.

Kost und Wohnung

können 2 solide Arbeiter in einem schönen freundlichen Zimmer erhalten: Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Belfortstraße 13 ist im 4. Stock eine Schlafstelle zu vermieten.

Magazin- und Büroräume oder Werkstätten mit Wohnung.

Kronenstraße 10 sind große Magazin- und Büroräume, alles parterre gelegen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren 1 Treppe hoch daselbst. NB. Das Ganze kann auch für Werkstätten mit Wohnung benützt werden.

Zimmer gesucht.

einfach, ruhig und ungenirt, möglichst in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesellschaftslokal

für ca. 40 Personen gesucht. Offerten belieben man unter Nr. 2268 im Kontor des Tagblattes anzugeben.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit besorgt; guter Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 89, 3. Stock.

* Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht.

Bavaria, Hirschstraße 20.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterz. wird auf 1. April gesucht. Näheres Bahnhofstraße 6 2. Stock.

* 21. Ein braves, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Bernhardtstraße 4, 1. Stock

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird zu einer Familie mit 2 Kinder auf 1. April gesucht. Näheres Durlacher Allee 17 im 2. Stock. Daselbst wird auch eine Partie leere Flaschen zu kaufen gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und stricken kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April Stellung. Näheres Weidenstraße 43 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit besorgt, wird bei gutem Lohn auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Schloßplatz 5, eine Treppe hoch.

* Ein braves, williges Mädchen von 15 bis 17 Jahren wird auf 1. April für häusliche Arbeiten gesucht: Stefanienstraße 47, parterre.

* Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird auf 1. April gesucht: Markgrafenstraße 46 im 3. Stock.

* Frau Professor Knorr, Nowack-Anlage 13, sucht zum 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit übernimmt.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 15, eine Treppe hoch rechts.

C. Für eine alleinstehende Dame wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht, ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau Rast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet bei kleiner Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock, von 4 Uhr ab.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebirt hat, sucht sofort oder auf 1. April passende Stelle. Zu erfragen Thurnstr. 7c, vier Treppen hoch.

C. Eine selbstständige Köchin, sowie ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausgeschäfte besorgt, ein braves Mädchen für die Zimmer und die Kinder und mehrere jüngere Mädchen, welche etwas kochen können, für alle Arbeit suchen Stellen durch Frau Rast, Waldstraße 29.

C. Mehrere ordentliche, brave Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und Liebe zu Kindern haben, suchen passende Stellen durch Frau Rast, Waldstraße 29.

* **25000 Mark** zu 4 1/2 % als II. Hypothek innerhalb 80 % der pfandgerichtlichen Taxe auf ein fleißiges Haus von pünktlichem Zinszahler alsbald gesucht. Offerten nicht von Vermittlern — unter Nr. 2274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 5000 Mark zu 5 % auf II. Hypothek sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf sein neuverbautes Wohnhaus. Offerten unter Nr. 2279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht!

Der Inhaber einer seit Jahren am hiesigen Plage bestehenden erfolgreichen General-Agentur der Lebensversicherungsbranche sucht einen tüchtigen jungen Mann zum Eintritt ev. zur Beteiligung. Das Geschäft ist ein rentables und noch sehr ausdehnungsfähig und es ist dies die Ursache, weshalb der gegenwärtige Inhaber zu seiner Entlassung und Mitbeteiligung eine junge Kraft sucht. Mit der Zeit könnte das Geschäft ganz auf den neuen Mitinhaber übergehen. Gest. Offerten unter Nr. 2282 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 3 Restaurationsköchinnen,

in hiesige Zimmer- und Küchenmädchen gesucht. 3.1. Bureau C. Fahr, Kaiserstraße 133.

Kindsmädchen.

Zur Beaufsichtigung eines Kindes von 1 1/2 Jahren wird ein junges Mädchen für Tage über per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2227 an das Kontor des Tagblattes.

Auf 1. April

wird ein ordentliches Mädchen für die Küche gesucht. Näheres Vestingstraße 40.

Ein junges, sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht: Kriegerstraße 144, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Stefanienstraße 21.

Wärterin.

* G. s. t. wird eine ordentliche, reinliche Frau als Wärterin zu Wöchentlichen. Näheres Bähringerstraße 62, 2. Stock links.

Aushilfe.

* G. s. t. wird für sofort ein Mädchen oder eine Frau: Kriegerstraße 144, 3. Stock.

Zeichenlehrling-Gesuch.

* 21. Auf dem Zeichen-Atelier unserer Fabrik kann ein junger Mann als Lehrling eintreten. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich gründliche Kenntnisse des Möbelzeichnens anzuweigen. **Gobr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

3.2. In einer Apotheke

in der Nähe von Karlstraße wird eine Lehrstelle frei. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling gesucht.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen auf Ostern oder später in die Lehre treten bei Bäckermeister Jäger, Kapellenstraße 42.

Drechslerlehrling-Gesuch.

* 21. Ein Junge aus guter Familie kann unter den günstigsten Bedingungen das Drechslergewerbe gründlich erlernen (Kost und Wohnung im Hause) bei **Adolf Kistner, Drechslermeister, Amalienstraße 24.**

6.1. Lehrling gesucht

mit guten Schulkenntnissen. Eintritt sofort oder Ostern.

B. Odenheimer,

Brantweinbrennerei und Vikorfabrik.

Stelle-Antrag.

Ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle: Kriegerstraße 86 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldbornstraße 22.

Weckfrau-Gesuch.
Eine ordentliche reinliche Frau wird für Morgens
per sofort zum Becktragen gesucht. Näheres Kaiser-
straße 111.

* Gesucht wird auf 1. April ein braves
Laufmädchen.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.
*2.1. Eine allein stehende, christl. Wittwe (evang.),
sucht auf Ostern Stelle als Haushälterin in einem
ruhigen Hause. Gefl. Offerten unter Nr. 2288
an das Kontor des Tagblattes.

Betheiligung.
*2.1. Ein durchaus tüchtiger, zuverlässiger,
erfahrener Kaufmann, viel gereist, wünscht sich an
einem bestehenden Geschäfte mit 6000-8000 Mark
aktiv zu betheiligen. Gefl. Offerten sind unter
Nr. 2278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Mehrere tüchtige Kellnerinnen
suchen Stellen.
Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133,
3.1. Eingang Kreuzstraße.

Für Apotheker.
*3.1. Primaner einer hiesigen Lehranstalt sucht
Belehrung in einer Apotheke. Gefl. Mittheilungen
unter Nr. 2276 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Modés.
* Alle Sorten Hüte werden hübsch und ge-
schmackvoll garnirt in und außer dem Hause: Bähr-
ringerstraße 60 b, 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.
* Billig zu verkaufen: 2 gut erhaltene Fabr-
stühle, 1 Nähmaschine, verschiedene Möbel und
Betten, sowie 1 zerlegbarer Kinderstuhl. Näheres
Schwanenstraße 5, parterre.

* Ein noch guterhaltener Kinderwagen (Sitz-
wagen) ist billig zu verkaufen: Schützenstr. 62,
Duerbau, 1 Stock.

* Billig zu verkaufen eine gut erhaltene Bett-
stätte mit Koff und Matratze, sowie ein eichener
Tisch, für Schneider passend. Zu erfragen Ritter-
straße 32 im 3. Stock des Hinterhauses.

*3.1. Zwei halbfranzösische Bettstätten
samt Koffen, Matratzen und Kopfpolstern werden
sehr billig abgegeben: Kronenstraße 2 im Hinter-
haus, parterre.

Billiger Möbelverkauf.
8.1. Auf bevorstehenden Wohnungswechsel
empfehle ich wegen überfülltem Lager: Büffets,
matt und blank, von 100 M. an, Spiegelschränke
90 M., Verticos 40 M., Schreibtische 80 M.,
Kommoden 20 M., Stühle von 2 M. 50 Pf. an,
Spiegel von 1 M. an, Tische 4 M., Bettladen
von 12 M., Sophas 28 M., vollständige Betten
70 M., Spezialität in Ausstauern bei Joh. Gbb,
Schreiner und Möbelhandlung, Waldbornstraße 32.

*2.1. **Gisikasten**
ist zu verkaufen: Adlerstr. 18, Bähringer, Löwen.

* Ein sehr gut erhaltener
Kindersitzwagen
ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 37 im 3. Stock.

Kinderwagen.
* Ein gelber Kastenwagen mit Fußkassen und
Gummirädern, so gut wie neu, ist billig zu ver-
kaufen: Kapellenstraße 42 im Laden.

Gelegenheitskauf.
2.1. Ein noch gut erhaltenes Pneumatic-Rad
(Opel-Distance-Racer) ist billigst zu verkaufen.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner, großer Firmenschild
(Kunstschlosserei) ist billig zu verkaufen: Luisen-
straße 68 im Laden. 3.1.

*2.1. **Schaukasten**
zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2287
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hypotheken-Kapitalien.
In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.
Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Karl-Friedrichstraße 6.

Den Eingang sämtlicher **Neuheiten** für
Frühjahr und Sommer
zeige hiermit ergebenst an und offerire
Sacco-Anzüge von Mark 32 an,
Hosen " " 15 "
Niemand kann ein Geschäft, dessen Inhaber nicht Fachmann ist und sich auf
andere Hilfe verlassen muß, so billig und gut liefern, als ein gelernter Fachmann.
Die hohen Spesen, Unkenntniß vom Geschäft bürgen dafür.
Man mache bei mir einen Versuch und wird finden, daß man nicht nur
billiger, sondern besser bedient wird.
J. Metzler, Kleidermacher,
Gerrenstraße 8, 2. Stock.
Vom 23. April ab befindet sich mein Geschäft **Amalienstraße 8.**

Fahrräder **Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.**
Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.
Unterricht u. Lernmaschinen gratis.
Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst
gestellten Preisen.
Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.
— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder.** —
NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werk-
stätte** in empfehlende Erinnerung.
Lager in **Nadeln, Schiffchen, Oel** etc.

N. Hurrle,
Spezialgeschäft für seine **Herrngarderoben** nach **Maas,**
14 Amalienstraße 14,
zeigt den Eingang der **Frühjahrs-Neuheiten** ergebenst an und empfiehlt sich zur
Lieferung aller modernen Herrngarderoben zu den billigsten Preisen und promptester Be-
dienung. Sämtliche Artikel werden in feinsten Ausführung und elegantem Schnitt
geliefert.
Hochachtungsvoll
N. Hurrle, Schneidermeister.

Revolver-Cravatten.
Deutsches Reich-Patent Nr. 82835.
5.1. Elegante und praktischste Binden der Neuzeit, durch einfaches Rückwärts-
ziehen der abgetragenen Stellen 4-5 mal zu erneuern.
Zu haben bei:
Carl Frey, Hoflieferant, Kaiserstraße 99,
Curletti & Höfle, Wilh. Ellstätter Nachf., Kaiserstraße 199 a,
R. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 177,
C. A. Zeumer, Kaiserstraße 127,
Paul Roder, Kaiserstraße 211.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Lehne Lippmann

im Alter von 76 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Raphael Lippmann.

Karlsruhe, Straßburg, Freiburg,
Konstanz, Stettin.

Karlsruhe den 19. März 1897.

Die Beerdigung findet von der Leichenhalle der israelitischen Gemeinde aus Sonntag den 21. März, 4 Uhr, statt.

94. 300 rothe Pracht-Betten m. fl. unbed. Fehl., so lange noch Vorrath ist, gr. Ober- u. Unterbett u. Kissen reichl. m. weich. Bettf. gef. auf 12 $\frac{1}{2}$ M., Hotelbetten 15 $\frac{1}{2}$ M. Extradr. Herrschafstb. nur 20 M. D. Zufall eingetr. 1 Lab. Prachtv. Halbweißer Lamont-Halbdannen v. wunderb. herrl. Füllkraft (nur 4 Pfd. z. Oberbett), à Pfd. 2.35 M. Nicht zahlr. Betrag retour, daher kein Risiko Preisl. gratis. **A. Kirschberg**, Leipzig 26.

Hotel u. Bier-Restaurant

zum

goldenen Adler,

Karl-Friedrichstrasse,
am Marktplatz.

Schöne Lokalitäten.
Vorzügliche Küche.

Reine Weine.

Feinstes Lager- u. Exportbier
aus der Brauerei Kammerer.

Louis Keller,

14.11. Restaurateur.

Restaurant zum Löwenraden,

Kaiser Wilhelm-Passage.

82. Empfehle eine frische Sendung Münchener Rindl-Bräu vom Jah und mache besonders auf das helle Münchener aufmerksam; reine badische Weine, gute Küche, Mittagstisch im Abonnement von 60 Pf. an. Aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll

Gottl. Ehret.

Auch wird Flaschenbier abgegeben.

Die

Eintrachts-Bibliothek

bleibt Montag den 22. d. M.
geschlossen.

Der Aufsichtsbeamte.

Codes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Karolina Schurgg Wittwe, geb. Hunzler,

im Alter von 70 Jahren nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag 4 Uhr in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 19. März 1897.

Trauerhaus: Herrenstraße 20.

Die Beerdigung findet heute Sonntag den 21. März, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Bitte, im Sinne der Entschlafenen Blumen Spenden zu unterlassen.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Meine unter dem Heutigen eröffnete

Modell-Hut-Ausstellung

bietet für die **Frühjahrssaison** die neueste, eleganteste und reichhaltigste Auswahl

Pariser u. Wiener Original-Modelle

sowie aller Sorten garnirter u. ungarnirter

Damenhüte

feinsten Genres.

Neuheiten in
Schleiern,
Blumen,
Bändern.

Specialität:
Vortrefflich sitzende
Capotes
für ältere Damen, sowie
unübertroffene Auswahl
in hochmodernen Toques.
Zu geneigtem Besuch lade ergebenst ein.

Kaiserstr. 173,

eine Treppe hoch.

M. Rudolph, Modes,
W. Willstätter Nachf.

Südstadt.

Lammformen,
Blumentöpfe,
Blumenteller
sowie alle Arten
irdenes Geschirr
zu haben im

Haushaltungs-Geschäft

2.2. von
N. Hebeisen,
Werderstraße 36.

Cortenpapiere,
Cortenschachteln,
Bonbonnières,
Crêpepapiere,
Staniol,
Pergamentpapierwaaren,
Düten und Beutel aller Art

empfehlen billigst

Jos. Haber,

Papierwaarenfabrik,
32 Adlerstraße 32.

* Schöne Corten Kartoffeln
zum Selben sind zu verkaufen: Umlandstraße 28.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Sonntag den 28. März 1897 in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Konzert,

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Maria Leipheimer** aus
Stuttgart, des Herrn **G. Morlock** und des Stadtorganisten Herrn **L. Jäger.**

Programm.

1. Toccata (C-dur) für Orgel	von Seb. Bach,
2. Chor: „Palmsonntagmorgen“ 4stimm.	„ Max Bruch, geb. 1838.
3. Violin-Solo: Largo	„ Seb. Bach.
4. Chöre: a. „In Jesu“ b. „Trost in Jesu“	„ M. Koch, geb. 1862.
5. Alt-Solo: a. „Vater unser“ b. „An das Herz des Herrn Jesu“	„ G. Nicola, F. Mergner.
6. Chor: „Der Tod ist verschlungen“	„ Alb. Becker, geb. 1834.
7. Alt-Solo: a. Arioso b. Hymnus	„ S. Jadasohn, M. Bruch.
8. Chor: „Sei getreu bis an den Tod“	„ D. Kade, geb. 1825.
9. Violin-Solo: Romanzo	„ D. Campagnoli.
10. Chöre: a. „Nun schlaf“ b. „Treuster Jesu wache Du“	„ F. Mergner, geb. 1818.

Anfang 6 Uhr.

NB Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Frühjahrskonzert gestattet.
Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark von Mittwoch den 24. März ab und am Konzert-Tage von 1—6 Uhr bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben.
Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 5 Uhr geöffnet wird.
Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger **D. Gelbing**, Erbprinzstraße 6, Stadtpfarrer **L. Wühlhäusler**, Waldhornstraße 11, **R. Bräuninger**, Dirigent, Waldstraße 83, Revisor **G. Eckerlin**, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmstraße 18, und Kassier **E. de Parade**, Rechner, Schützenstraße 21.

81. **Der Vorstand.**

Reparaturen prompt u. billigst.

Streng feste, sehr billige Preise.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's!

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz,

empfehlen ihr großartig sortirtes, mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager nur

eleganter, besser, fertiger Herren- und Knaben-Kleider

vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Complete Anzüge, ein- und zweireihige Façon, nur gute Qualitäten, von M. 15—55.
Paletots, für Frühjahr und Sommer, in vielen Stoffen und Farben, " 16—40.
Havelocks (auch wasserdicht) in loden- u. Cheviotstoffen, und vielen Farben " 12—38.
Hosen in vielen Stoffen, Farben, deutscher und englischer Schnitt, " 4½—18.
Joppen- und Saccos in loden-, Cheviot- und Buchstin-Stoffen " 6—16.

Alle andern Artikel in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Knaben-
Anzüge,
Peajacks,
Capes,
einzelne
Hosen
in
großer Auswahl.

Grosses Stofflager

nur fester in- und ausländischer Fabrikate.
Anfertigung nach Maass
in bekanntester Ausführung und billigsten Preisen.

Englische
Anzüge,
Schul-
Anzüge,
einzelne
Hosen
in
großer Auswahl.

Confirmanden-Anzüge in Cheviot-, Kammgarn- und Buchstin-Stoffen, eleganter Schnitt
 zu M. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.

Spiegel & Wels,

Karlsruhe und Würzburg.

Verkaufspreise auf jedem Bliquette aufgedruckt.

Ärmlappen werden beigegeben.

N. Breitbarth, Karlsruhe, Herren-Confections-Haus
I. Manges.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle
für fertige **Herren- u. Knabenkleider.**

Der vereinigte große Abschluß

für mehrere Geschäfte setzt mich in die Lage, für die diesjährige **Frühjahrs- und Sommer-Saison** derart billige Preise mit Rücksicht auf **Qualität und eleganten Schnitt** zu stellen, wie solche von keiner anderen Seite gemacht werden können.

Um nur einige Artikel zu nennen, empfehle ich

Complete Anzüge in den allernuesten Dessins,
in Buckskin, Cheviot und Kammgarnstoffen zu 14, 16, 18, 21, 23, 25 bis 48 Mk.

Frühjahrs- u. Sommer-Paletots, deutsch. u. engl. Façons,
zu 15, 18, 20, 22, 26, 28 bis 45 Mk.

Einzelne Stoff- u. Buckskin-Hosen, deutsch. u. engl. Schnitt,
zu 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11 bis 18 Mk.

Confirmanden-Anzüge in Buckskin, Cheviot u. Kammgarn
zu 13, 14, 15, 17, 18, 20 bis 35 Mk.

Knaben-Anzüge,

das Neueste und Eleganteste in allen möglichen Façons,
zu 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 bis 24 Mk.

Der Verkaufspreis ist auf dem Etiquette eines jeden Gegenstandes deutlich in Zahlen aufgedruckt.

➔ **Großes Lager in deutschen und englischen Stoffen** zur Anfertigung feiner Herren-Garderoben nach Maas. ➔

➔ **Eigenes Atelier im Hause.** ➔

N. Breitbarth,

Kaiser- und Dammstraßen-Ecke.

Bitte, meine Schaufenster-Anlagen gef. zu besichtigen.

Bitte, meine Schaufenster-Anlagen gef. zu besichtigen.